

# Chemnitz

**Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 28. August 2018 10:02**

## [Zitat von Valerianus](#)

Wenn ich gegenüber jemanden der staatliche Autorität ablehnt mit Nachsicht und Deeskalation reagiert, gewinne ich damit sicherlich keinen Respekt vor staatlicher Autorität zurück. So etwas wie in Chemnitz gestern Abend ist in Staaten mit einer "starken Polizei" (und damit meine ich keine geheimdienstlichen Befugnisse oder überzogenen Schusswaffengebrauch) absolut undenkbar.

D'Accord. Aber es gibt ja eine ganze Bandbreite von Maßnahmen und Strategien, die die Exekutive ausschöpfen kann, bevor diese Grenze erreicht ist. Der Verständniskuschelei, egal in welche Richtung, rede ich ganz entschieden nicht das Wort! Aber mit einer Forderung wie der da oben nach dem Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft verabschiedet man sich ganz klar aus dem Grundkonsens einer pluralistischen Demokratie, wie wir ihn in der Bundesrepublik haben. Ich kann nur hoffen, dass das einfach nur ein Stammtischausbruch war...